



Förderkonzept
- Fordern und Fördern an der DSND -



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Fordern und Fördern im Kindergarten	3
3. Fordern und Fördern in der Grundschule	4
3.1 Diagnostisches Vorgehen	4
3.2 Dokumentation	4
3.3 Gestaltung der Förderung	4
3.4 Binnendifferenzierung	5
3.5 Sprachsensibler Unterricht (DFU)	6
3.6 Übergänge	6
3.6.1 Vorschule – Grundschule.....	6
3.6.2 Grundschule – Sekundarstufe I.....	7
4. Fordern und Fördern in der Sekundarstufe	7
4.1 Allgemeines	7
4.1.1 Binnendifferenzierung.....	8
4.1.2 Sprachsensibler Fachunterricht (DFU).....	8
4.1.3 Projektlernen Klassen 5-8.....	8
4.1.4 Wettbewerbslernen.....	9
4.1.5 Hausaufgabenbetreuung.....	9
4.1.6 Lerntypentest in Klasse 5.....	10
4.1.7 Sozialpraktikum in Klasse 9.....	10
4.1.8 Studien- und Berufsberatung	11
4.1.9 Übergang Sekundarstufe I zu Sekundarstufe II.....	11
4.2 Einzelne Fächer	11
4.2.1 Deutsch.....	11
4.2.2 Englisch	12
4.2.3 Französisch	13
4.2.4 Mathematik	13
5. Anhang	14
5.2 Förderplan (Formular)	17
5.3 Lerntypentest	19



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

1. Vorwort

Kinder und Jugendliche sind verschieden, etwa im Hinblick auf Persönlichkeit, Interessen, Begabungen und den sprachlichen sowie mathematisch-naturwissenschaftlichen Hintergrund oder ihren allgemeinen Entwicklungsstand.

Dies gilt in besonderem Maße für Auslandsschulen, so natürlich auch für die Deutsche Botschaftsschule New Delhi: Kinder und Jugendliche, die häufig aus sehr unterschiedlichen Kulturräumen dieser Welt nach Delhi kommen, unterschiedliche Erfahrungen gesammelt haben, besuchen die DSND. Nicht selten stammen die Kinder aus bilingualen oder fremdsprachlichen Haushalten und haben intensiven Kontakt zur Sprachumgebung des Gastlandes.

Die Heterogenität der Lerngruppen ist auch dadurch bedingt, dass an der DSND Schüler:innen verschiedener Leistungs- und Kompetenzniveaus binnendifferenziert unterrichtet werden.

Eine - im Vergleich zu Schulen in Deutschland - sehr hohe Fluktuation der Lernenden stellt an die Schule die Herausforderung, die neuen Schüler:innen in die Lernumgebung zu integrieren und Stärken und Schwächen genau ins Auge zu fassen.

Dies sind nur einige Beispiele, die die besonderen Bedingungen an der DSND verdeutlichen sollen.

Alle diese Faktoren bieten Chancen, stellen aber auch Herausforderungen für die Gestaltung von Schule dar. Die DSND fasst in diesem Förderkonzept bestehende Angebote zum Fördern und Fordern zusammen. Die Angebote werden regelmäßig evaluiert und ggf. angepasst bzw. ausgebaut.

Ergänzend zum Förderkonzept liegt ein Inklusionskonzept vor.

2. Fordern und Fördern im Kindergarten

Die Kindergartenarbeit ist durch Wertschätzung im Umgang mit Heterogenität in alle Richtungen geprägt. Der pädagogischen Arbeit liegt ein Bild vom Kind zugrunde, in dessen Entwicklungspotentiale wir grundsätzlich vertrauen können.

Entwicklungsauffälligkeiten werden als professionelle Herausforderungen der Pädagog:innen gesehen neue Impulse anzuregen und zu entwickeln.

Verlässliche Strukturen und Absprachen sowie eine kontinuierliche Reflektion des Geschehens im Austausch aller am Entwicklungsprozess Beteiligten ist dabei ein zentraler Bestandteil der Kindergartenarbeit.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Besondere Aufmerksamkeit kommt in diesem Prozess der Sprachentwicklung und den Übergängen vom Elternhaus in den Vorkindergarten, vom Vorkindergarten in den Kindergarten, in die Vorschule und in die Grundschule zuteil.

3. Fordern und Fördern in der Grundschule

Die Grundschule möchte unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen die Entwicklung der Persönlichkeit, des Sozialverhaltens und der kognitiven Fähigkeiten der Schüler:innen bestmöglich fordern und fördern.

Dies soll durch Binnendifferenzierung, Teamteaching, Förderunterricht, Klassenratsstunden, Sozialprojekte sowie ein anregendes Schulleben (Camping, Projektwoche, Ausflüge) verwirklicht werden.

3.1 Diagnostisches Vorgehen

Zum Halbjahr und zum Ende des 2., 3. und 4. Schuljahres machen alle Kinder die Grundschuldiagnose von Westermann in Deutsch und Mathematik. Dieser Test wird ebenfalls zu Beginn des Schuljahres in den Klassen 3 und 4 durchgeführt.

Zum Ende der Vorschule oder des Schuljahres werden die Deutschkenntnisse der Kinder mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache diagnostiziert.

Mit den Eltern aller neuankommenden Schüler:innen führt die Klassenlehrkraft zu Beginn des Schuljahres ein Aufnahmegespräch. Dabei wird besonders auf die bisherige Entwicklung, die Schulerfahrungen und Besonderheiten eingegangen.

Die Englischkompetenzen werden im Unterricht durch die Lehrkraft diagnostiziert.

3.2 Dokumentation

Die Ergebnisse der Grundschuldiagnose verwalten die Klassenlehrkräfte. Die Eltern bekommen ebenfalls die Ergebnisse zur Einsicht und sie werden am Elternsprechtag besprochen.

Das Protokoll des Aufnahmegesprächs wird in der Schülerakte aufbewahrt.

Die Klassenlehrkräfte erstellen gemeinsam mit den zuständigen Lehrkräften Förderpläne für alle Kinder mit Förderbedarf.

3.3 Gestaltung der Förderung

Die Ergebnisse der Grundschuldiagnose werden im Grundschulteam besprochen und die Kinder werden eventuell für die Deutschförderung (AG Rechtschreibtraining) eingeteilt. Über die Teilnahme am Rechtschreibtraining (Klasse3/4) entscheiden die Eltern. Zusätzlich



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

bekommen alle Kinder eine Fördermappe für Deutsch und Mathematik, die im Unterricht bearbeitet wird. Dabei konzentrieren die Schüler:innen sich auf die Themenbereiche, die ihnen im Test Probleme bereitet haben.

Kinder mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache werden entsprechend ihrer Sprachkompetenz für das kommende Schuljahr für die AG Spiele und Spaß mit der deutschen Sprache empfohlen.

Ab Klasse 3 werden die Schüler:innen in Englisch auf den Niveaus beginners- oder advanced unterrichtet. Dabei lernen alle Kinder einer Klasse im Klassenverband, mit differenzierten Aufgaben. Eine zweite Lehrkraft unterstützt den Englischunterricht in Klasse 3/4 in drei Stunden.

3.4 Binnendifferenzierung

Die Vielfalt der Kinder in der DSND wird als Chance für den Austausch und die persönliche Weiterentwicklung gesehen. Der Grundschule unterrichtet in allen Fächern differenziert. Ziel ist es individuelle Stärken zu erkennen, Erfolgserlebnisse zu schaffen und Defizite auszugleichen. Dabei wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Kinder Rücksicht genommen. Der Unterricht der Grundschule ist darauf ausgerichtet die Selbstständigkeit aller Schüler:innen zu fördern, das Lernen zu lernen und die Persönlichkeit zu entwickeln. Dies wird durch die Schulbücher (Flex und Flo / Flex und Flora) unterstützt. Die Schüler:innen haben die Möglichkeit herausfordernde Aufgaben zu bearbeiten oder Grundlagenübungen zu machen. Der Einsatz von Lerntheken, Arbeitsplänen, Stationen etc. unterstützt dieses Anliegen ebenfalls. Die Lernenden können sich in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden mit einem Thema beschäftigen oder ein Thema durch unterschiedliche Lernzugänge (Bilder, Texte etc.) erfassen.

In der jahrgangsgemischten Eingangsstufe lernen Kinder der ersten und zweiten Klasse gemeinsam. Durch differenzierten Unterricht, den Einsatz von Werkstätten und Arbeitsplänen kann jedes Kind seinem Leistungsstand entsprechend lernen. Es besteht die Möglichkeit zwischen einem und drei Jahren in der Eingangsstufe zu verweilen. In den Fächern Deutsch und Mathematik sind wenn möglich zwei Lehrkräfte in der Klasse, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Zusätzlich begleitet eine DaZ-Lehrkraft vier Deutschstunden in der Woche, um speziell die Kinder mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache zu unterstützen.

Auch in den Klassen 3 und 4 lernen die Kinder gemeinsam. Ebenso wird der Arbeitsplan zur individuellen Arbeit eingesetzt. Durch den Einsatz von Lerntheken, Stationen und Werkstätten, können Themen individualisiert bearbeitet werden.

Eine weitere Lehrkraft unterstützt Kinder im Deutschunterricht.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

3. 5 Sprachsensibler Unterricht (DFU)

Damit die Schüler:innen erfolgreich im Unterricht mitarbeiten können, müssen die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder gefördert werden. Dabei soll allen Kindern der Zugang zur Bildungssprache in allen Fächern erleichtert werden. Schüler:innen, die die deutsche Sprache erst lernen, müssen außerdem besondere Unterstützung erhalten, um ihnen die aktive Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen.

In allen Klassen der Grundschule werden neue und oder wichtige Wörter und Fachbegriffe auf Lernplakaten im Klassenzimmer festgehalten. Durch die farbliche Zuordnung wird der Artikel dargestellt.

In Absprache mit der Förderkraft werden neue Themen sprachlich vorentlastet. Texte werden, wenn nötig mit Bildern oder Worterklärungen ergänzt.

Für häufig wiederkehrende Worte oder Redewendungen wie im Morgenkreis oder Klassenrat gibt es Sprachfächer, die die Kinder nach Bedarf nutzen können.

Jedes Klassenzimmer ist mit Wortlisten, Wortfeld-Büchern und Merkplakaten ausgestattet, um die Kinder in ihrem Lernprozess zu unterstützen.

In Mathematik, Kunst und Ethik werden zudem nach Themen geordnete Wortschatzlisten geführt.

3.6 Übergänge

Die Übergänge von einem Bereich in den nächsten bringen bedeutsame Veränderungen mit sich. Die Übergangsprozesse verlaufen über ein Schuljahr. Die Übergangskonzepte der DSND sollen dabei helfen, die Übergänge bruchlos zu gestalten. Dabei arbeiten Erzieher:innen und Lehrer:innen eng zusammen. Wenn möglich, begleitet eine Vertrauensperson die Lernenden beim Übergang.

3.6.1 Vorschule – Grundschule

Durch die enge Zusammenarbeit des Kindergartens und der Grundschule wird die Möglichkeit genutzt, den Vorschüler:innen die Angst vor der Einschulung und dem neuen Bildungsweg zu nehmen. Zudem ermöglicht die Zusammenarbeit die Anknüpfung an den bisherigen Bildungsverlauf.

Eine Grundschullehrkraft, wenn möglich der:die zukünftige Klassenlehrer:in, unterrichtet die Kinder zwei Stunden wöchentlich. Dabei wird der Fokus auf die mathematischen und sprachlichen Basiskompetenzen gelegt.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Im Sport- und Musikunterricht lernen und spielen die Kinder der Vorschule sowie der jahrgangsgemischten Eingangsstufe gemeinsam. Dabei werden sie von einer Lehrkraft der Grundschule und einer Erzieherin begleitet.

Vorschulkinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben die Möglichkeit an der Sprachförder-AG mit den Erst- und Zweitklässlern teilzunehmen. Ebenso können Erstklässler:innen nach Bedarf an der Nachmittagsförderung in der Vorschule teilnehmen.

Gemeinsame Feste oder gegenseitige Einladungen zu Vorführungen unterstützen diesen Vorbereitungsprozess auf die Schule ebenfalls. Durch die gemeinsamen Aktivitäten wird die Sozialkompetenz der Kinder weiterentwickelt und der Austausch unter den Kindern gefördert. Dies schafft Sicherheit für die Vorschulkinder.

Regelmäßige Evaluationen zwischen Kindergartenleitung und der Klassenlehrkraft E1 ermöglichen eine genaue Abstimmung und unterstützen die Vor- und Nachbereitung des Übergangs.

3.6.2 Grundschule – Sekundarstufe I

Der Übergang von der vierten in die fünfte Klasse wird an der DSND möglichst sanft gestaltet. Unsicherheiten und Ängste sollen den Kindern im Vorfeld genommen werden, damit die Bildungslaufbahn ungestört fortgesetzt werden kann.

Am Ende der vierten Klasse wird Schnupperunterricht in mindestens einem der neuen Fächer abgehalten. Durch eine kleine Quizrunde werden die Viertklässler:innen und mit den Strukturen der Sekundarstufe vertraut gemacht.

Gemeinsame Veranstaltungen (Lesenacht, Lesewettbewerb, Malwettbewerb) fördern den Austausch der Schüler:innen untereinander. Die Klassenlehrkraft der vierten Klasse unterrichtet nach Möglichkeit ein Sachfach in Klasse 5.

4. Fordern und Fördern in der Sekundarstufe

4.1 Allgemeines

Wie in der Grundschule wird auch in der Sekundarstufe unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen die Entwicklung der Persönlichkeit, des Sozialverhaltens und der kognitiven Fähigkeiten der Schüler:innen bestmöglich gefordert und gefördert.

Dies soll durch Binnendifferenzierung, Förderunterricht, Sozialprojekte, Berufs- und Studienberatung sowie ein anregendes Schulleben (Projekte, Ausflüge, Klassenfahrten, vielfältige Arbeitsgemeinschaften) verwirklicht werden.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

4.1.1 Binnendifferenzierung

Die Vielfalt der Schüler:innen der DSND wird als Chance für den Austausch und die persönliche Weiterentwicklung gesehen. Fördern und Fordern sind fundamentale Aufgaben eines jeden Unterrichts an der DSND. In allen Fächern wird differenziert unterrichtet. Ziel ist es individuelle Stärken zu erkennen und zu fördern, Erfolgserlebnisse zu schaffen und Defizite auszugleichen. Dabei wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Schüler:innen Rücksicht genommen. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet die Selbstständigkeit aller Schüler:innen zu fördern, das Lernen zu lernen (Methodencurriculum) und die Persönlichkeit zu entwickeln. Wir gehen von einem Förderbegriff aus, der sich nicht allein auf den kognitiven Bereich beschränkt, sondern auch psychomotorische, emotionale und soziale Aspekte einbezieht.

4.1.2 Sprachsensibler Fachunterricht (DFU)

Unterricht und dabei vor allem Arbeitsaufträge werden mit dem Fokus auf das sprachliche Lernen gestaltet:

- im Spannungsfeld zwischen Alltags-, Fach- und Bildungssprache konzipiert,
- im Sinne der Binnendifferenzierung für einige Schüler:innen ausführlicher gestaltet und mit entsprechenden Hilfestellungen versehen,
- Die Operatoren werden genutzt und mit den Schüler:innen besprochen.

In den deutschsprachigen und bilingualen Fächern werden Fachwortschatzlisten mit Fremd- und Fachworten, sowie Wortgeländern (Scaffolding) angelegt.

Sprachspiele und Quizze werden eingeführt, Visualisierungshilfen werden genutzt:

- Farben
- Schreibübungen z. B. vor Klassenarbeiten mit dem Schwerpunkt Schriftsprache.

4.1.3 Projektlernen Klassen 5-8

Zur Förderung der selbstständigen Erarbeitung eines Themas wird in den Klassen 5-8 das Lernen in Projekten angeboten. In jedem Halbjahr wird in jeder Klassenstufe jeweils ein Projekt fächerübergreifend durchgeführt. Ziele des Projektlernens sind die Kompetenzen des projektorientierten Lernens, die fächerverbindende Vernetzung des Erlernten und die kommunikative Kompetenz in unterschiedlichen Lernsituationen.

In Klasse 5 und 6 ist jeweils ein Projekt zum Thema „Wärme“ im Schulcurriculum der Fächer Biologie und Physik fest verankert. Für die weiteren Projekte in Klasse 5 und 6 bzw. für die Projekte in den Klassen 7 und 8 werden die Fächer und Themen zu Beginn des Schuljahres festgelegt und jeweils gemeinsam von den Fachlehrkräften geplant und durchgeführt. Zur Präsentation werden die Eltern eingeladen.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Das Projektlernen wird in den folgenden Klassenstufen weitergeführt: In Klasse 9 als Teilnahme an einem Wettbewerb, in Klasse 10 als Beschäftigung mit der Berufs- und Studienwahl (einschließlich Berufspraktikum) und in Klasse 11 werden Facharbeiten geschrieben.

4.1.4 Wettbewerbslernen

In den unterschiedlichen Fachbereichen wird die Teilnahme an Wettbewerben regelmäßig angeboten, um Schüler:innen besonders zu fordern und in ihren Talenten zu bestärken.

In Klasse 9 müssen alle Lernenden an einem Wettbewerb teilnehmen. Dazu stellt die Klassenlehrkraft 9 mit Unterstützung der Fachlehrkräfte eine Auswahl der möglichen Wettbewerbe zusammen. Die Schüler:innen wählen das konkrete Fach und den konkreten Wettbewerb selbst. Unterstützt werden sie dabei durch die jeweilige Fachlehrkraft, die anschließend auch die Betreuung übernimmt.

Die Schüler:innen der DSND nehmen jährlich am Diercke-Wissen- Wettbewerb teil.

Die DSND hat das Ziel, einerseits jüngere Schüler:innen an naturwissenschaftliche Arbeitsweisen heranzuführen und andererseits zusätzliche Anreize für leistungsstarke Lernende zu schaffen. Im Bereich der Naturwissenschaften besteht einmal im Schuljahr die Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme an der Internationalen Junior Science Olympiade (Klassen 5-9) sowie zur Teilnahme an der Internationalen Chemie Olympiade (Klassen 11-12). Die Internationale Junior Science Olympiade deckt dabei die Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik ab.

Die regelmäßige Teilnahme am Känguru-Mathematikwettbewerb soll ab dem Schuljahr 2019/20 wieder aufgenommen werden.

Im Bereich Kunst werden die Schüler:innen angeregt an wechselnden Wettbewerben teilzunehmen.

Die Arbeitsgemeinschaft „Modell United Nations“ bietet regelmäßig die Teilnahme an Modellkonferenzen an, die von Schulen in New Delhi organisiert werden.

Im Sportbereich nimmt die DSND regelmäßig an den von den deutschen Auslandsschulen organisierten SEAG (South East Asian Games) teil.

4.1.5 Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung ist ein etabliertes Angebot an der DSND, welches als AG von den Schüler:innen angewählt werden kann. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen von montags bis donnerstags nach der Mittagspause die Möglichkeit zu arbeiten.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Durch dieses schulische Angebot soll gewährleistet werden, dass die Schüler:innen in einer ruhigen Lernatmosphäre, die Möglichkeit erhalten, ihre Hausaufgaben anzufertigen und bei Fragen eine Bezugsperson zu haben, die auch sicherstellt, dass die zu bearbeitenden Aufgaben angefertigt werden. Darüber hinaus wird darauf Wert gelegt, dass die Kernkompetenzen in der Erstellung der Hausaufgaben geschult werden, so dass die Schüler:innen eine Systematik entwickeln und trainieren können, um ihr Arbeits- und Lernverhalten sowie die dazugehörigen Strategien zu verbessern.

Durch die kontinuierliche Erledigung der Hausaufgaben festigen und intensivieren sie ihr erlerntes Wissen. Dadurch erhöht sich auch die Lernmotivation in der Schule und Stresssituationen können reduziert werden. Schlüsselkompetenzen wie Kooperation, Eigeninitiative, Konfliktfähigkeit, Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Kommunikation und soziale Kompetenz sind von wesentlicher Bedeutung für den Schulerfolg und das spätere berufliche Leben.

Bei Problemen wird zuerst mit der betroffenen Person gesprochen, falls es keine befriedigende Lösung gibt, wird die Klassenlehrerkraft informiert. Kurze Rückmeldungen werden bei Bedarf als Rückmeldung für die Eltern in das Hausaufgabenheft geschrieben oder per E-Mail kommuniziert.

4.1.6 Lerntypentest in Klasse 5

Im ersten Halbjahr der 5. Klasse wird durch den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin ein Lerntypentest (Materialien im Anhang) durchgeführt. Die Ergebnisse werden sowohl mit den Lernenden, den Eltern (Elterngespräch etwa am Elternsprechtag) als auch den in der Klasse unterrichtenden (Klassenteamsitzung) mitgeteilt und etwaige Schlussfolgerungen besprochen.

Die Ergebnisse Lerntypentest dienen der Bewusstmachung in Bezug auf das Arbeitsverhalten der Schüler:innen sowie einer passgenaueren differenzierten Gestaltung des Unterrichts. Die Unterrichtsmethoden und die Unterrichtsgestaltung können auf Grundlage der Ergebnisse in individualisierter Form auf haptische, visuelle und/oder auditive Lerntypen angepasst werden und ggf. weniger ausgeprägte Fähigkeiten einzelner Schüler:innen bewusst gefördert werden.

4.1.7 Sozialpraktikum in Klasse 9

Das Sozialpraktikum ist ein fester Bestandteil des Schulcurriculums der Klasse 9, das die Schüler:innen für das bestehende soziale Ungleichgewicht in den Städten Indiens sensibilisieren soll. Darüber hinaus sollen die Schüler:innen praktische Erfahrungen in der Entwicklungsarbeit sammeln und mit verschiedenen Personengruppen in Interaktion treten.

Das Praktikum findet alljährlich in den letzten beiden Schulwochen vor den Osterferien parallel zu den Klassenfahrten und dem Berufspraktikum der



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Klasse 10 statt. Der Fokus liegt unter anderem auf Wasseraufbereitung und Abfallmanagement. Betreut werden die Schüler:innen durch außerschulische Kollaborationspartner (z. B. Welthungerhilfe e.V.; Indoglobal Social Service Society, Indian Aces) sowie durch Lehrkräfte der DSND.

4.1.8 Studien- und Berufsberatung

An der DSND erfolgt eine differenzierte Berufsorientierung entsprechend des angestrebten Abschlusses, Hauptschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss oder Deutsches Internationales Abitur.

Die Maßnahmen dazu beginnen in Klasse 9, dort erstellen die Schülerinnen und Schüler eigene Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf im Deutschunterricht. Außerdem bietet die Schule einen Informationstag zu Ausbildungsberufen für Realschülerinnen und -schüler an.

Alle Lernenden der Klasse 10 absolvieren ein zweiwöchiges Betriebspraktikum, das von Seiten der Schule betreut wird, die Praktikumsmappe wird als Klassenarbeit im zweiten Schulhalbjahr innerhalb des Deutschunterrichts gewertet.

Für die Schüler:innen der Klassen 10-12 findet an einem Samstag im November ein Workshop zur Studien- und Berufswahl statt. Es werden allgemeine Informationen zum Studium in Deutschland oder/und an einzelnen Hochschulen und Universitäten sowie zu einzelnen Berufsfeldern gegeben. Eltern oder anderen Partner der Schule stellen spezielle Studienrichtungen und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Im Anschluss stehen sie den interessierten Schüler:innen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Zusätzlich berät der Koordinator oder die Koordinatorin für Studien- und Berufsorientierung die Schüler:innen individuell.

4.1.9 Übergang Sekundarstufe I zu Sekundarstufe II

Die Klasse 10, die sogenannte Einführungsphase, dient als Gelenkfunktion zwischen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II. Neben den zentralen Abschlussprüfungen als Voraussetzung für die Qualifikationsphase, die Ähnlichkeit mit den Abiturprüfungen aufweisen, erleichtern gemeinsame Projekte und Unternehmungen der Klassen 10-12 den Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II.

4.2 Einzelne Fächer

4.2.1 Deutsch

Das von der Fachschaft ausgewählte Schulbuch „Deutschbuch, differenzierende Ausgabe“ ermöglicht durch unterschiedlich komplexe Aufgaben individuelle Binnendifferenzierung und Differenzierung nach Schulform.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Zum Ende des Schuljahres bearbeiten die Schüler:innen der zukünftigen Klassen 5-9 die Westermann Online Diagnose Deutsch zur Einschätzung der Leistungs- und Kompetenzniveaus. Die Fachlehrkräfte geben auf der Basis ihrer Beobachtungen und unter Einbeziehung der Ergebnisse der Westermann Online Diagnose ggf. eine Empfehlung für einen Förderunterricht Deutsch, der zweistündig angeboten wird. Auf der Basis der Westermann Online Diagnose können Fördermappen erstellt werden, die dabei helfen, ggf. Leistungsdefizite aufzuarbeiten. Der Einsatz der Fördermappen erfolgt nach Entscheidung der Fachlehrkraft im Unterricht oder als Hausaufgabe.

Förderunterricht Deutsch wird von der Schule im Nachmittagsprogramm angeboten und je nach Bedarfsermittlung halbjährlich angepasst. Zusätzlich wird Förderunterricht im Privatbereich unterstützt durch Vermittlung von Förderlehrkräften.

Einzelne Literatur liegt zusätzlich in sprachlich vereinfachter Form vor und kann nach Bedarf eingesetzt werden.

Die Kompetenztests Deutsch werden in den Klassen 6 und 8 regelmäßig geschrieben, von den Fachlehrkräften ausgewertet und in der Fachkonferenz besprochen.

Eine Schülerbibliothek bietet regelmäßig die Möglichkeit Bücher auszuleihen. Durch die Beschränkung im Übergangsbau kann diese leider nicht regelmäßig im Unterricht genutzt werden.

Für die Klassen 4-12 wird eine Lesenacht angeboten. Dort wird gemeinsam ein Buch gelesen, wobei die älteren Schüler:innen bevorzugt vorlesen.

Die Klassen 5 nimmt mit den Grundschulklassen zusammen jährlich an einem Vorlesewettbewerb teil.

4.2.2 Englisch

Die Schüler:innen werden in den Jahrgangsstufen 5-8 bereits intensiv je nach Sprachleistungsstand gefördert, indem sie von Beginn an auf

zwei verschiedenen Niveaustufen unterrichtet werden. Insgesamt entspricht Level A in etwa den Anforderungen des Englischunterrichts in deutschen Schulen im Inland. Level B und/oder Level C erfüllen ein deutlich erhöhtes Niveau, das häufig dem muttersprachlichen Niveau entspricht. Die Level beziehen sich dabei auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Zu Beginn des Schuljahres werden die Schüler:innen basierend auf dem Eingangstest des GER in einer ihrem Niveau entsprechenden Gruppe eingeordnet. Ein Wechsel der Gruppe ist basierend auf der Einschätzung der Fachlehrer jeweils zum Ende eines Quartals möglich.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Jeder Schüler bzw. jede Schülerin im erhöhten Anforderungslevel (B oder C) liegt über dem durchschnittlichen Niveau eines deutschen Lernenden im Inland. Viele dieser Schüler:innen haben einen muttersprachlichen Hintergrund. Deswegen wird in diesen Kursen z.B. mehr Wert auf Rechtschreibung und Register sowie ein breites themenbezogenes Vokabular gelegt, während bei den Schüler:innen des A-Kurses grammatische Grundstrukturen stärker gewichtet werden.

Zudem wird innerhalb des Unterrichts nach Real- und Hauptschülern an Hand der Vorgaben der Curricula differenziert. Sie bekommen in Komplexität und Schwierigkeit ihrem Leistungsstand angepasste Aufgaben.

Zusätzlich bietet die Schule bei Bedarf in der 10. Klasse Englisch- Förderunterricht an, um Schüler:innen gezielt auf die ZKA oder die Realschul- Abschlussprüfungen vorzubereiten.

4.2.3 Französisch

Das Lehrwerk „Découvertes“ wurde von der Fachschaft Französisch für den Unterricht ausgewählt, weil es durch ein großes zusätzliches Übungsangebot ein binnendifferenziertes Arbeiten ermöglicht. Das Angebot umfasst einfachere und schwierigere Zusatzübungen sowohl für die qualitative als auch für die methodische Differenzierung und Förderung.

4.2.4 Mathematik

Die Schüler:innen nehmen zu Beginn des Schuljahres an der Westermann Online-Diagnose teil. Alle Teilnehmenden erhalten auf Grundlage der Testergebnisse ein Förderheft mit individuell zugeschnittenen Aufgaben zur Aufarbeitung von Defiziten. Dieses kann ergänzend im Unterricht (Freiarbeitsphasen), in Vertretungstunden und zum Arbeiten zuhause genutzt werden.

Des Weiteren gibt es ein Förderangebot in Form einer zusätzlichen Wochenstunde, welche von einer Fachkraft durchgeführt wird. Dieses Angebot richtet sich an Schüler:innen der Klassen 5-7, welche zusätzliche Hilfe bei der Aufarbeitung ihrer Defizite in Mathematik benötigen. Die Zuteilung der Teilnehmer erfolgt in Absprache zwischen Eltern und Fachlehrkraft.

Die jährlichen Kompetenztests in Klasse 6 und 8 unterstützen die Diagnostik.

Im Unterricht wird großer Wert auf individuelle Förderung gelegt, bei der Auswahl der Lehrwerke bzw. Unterrichtsmaterialien ist die Eignung zu Binnendifferenzierung und individueller Förderung ein entscheidendes Kriterium. Aufgrund der kleinen Kursgruppen ist es den Lehrkräften möglich, sich sehr individuell um die einzelnen Schüler:innen zu kümmern. Dies ist in jeder Lerngruppe wichtig, insbesondere jedoch in den nach Schulform gemischten Kursen, in denen die Schüler:innen auch unterschiedliche Unterrichtsmaterialien verwenden.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

5. Anhang

5.1 Umfassende Förderung unter dem Dach der DSND



Sekundarstufe II

Diagnoseinstrumente/Erhebungen/Screening	Förderung
	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsworkshops - Prüfungsvorbereitung - Facharbeit

Klasse 10 (Sek I) als Gelenkfunktion

Zentrale Klassenarbeit, Zentrale Abschlussprüfung, gemeinsame Projekte

Sekundarstufe I

Diagnoseinstrumente/Erhebungen/Screening	Förderung
<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibscreening (Münsteraner Rechtschreibprobe) und Berichtswesen - abschließende Testung der Rechtschreibentwicklung - Testung der fremdsprachlichen Kompetenz im Fach Englisch - Kompetenztests (Mathematik, Englisch und Deutsch) in Klassen 6 und 8 - Zentrale Klassenarbeiten (Mathematik, Englisch und Deutsch) in Klasse 10 - Lerntypentest Klasse 5 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibförderung (Münsteraner Rechtschreibtraining) - Aufsatzerziehung (modular nach Textsorten) - Mathematikförderung (modular nach mathematischen Themenbereichen) - Soziales Lernen, Einheiten zum Klassenklima - Jahrgangsstufenübergreifender, nach Kompetenzniveau differenzierter Englischunterricht - DaF-/DaZ-Förderung - Berufspraktikum und Berufsworkshop in Klasse 10 - Sozialpraktikum in Klasse 9 - Individuelle Lernberatung in Klasse 5 - einzelfallbezogene Unterstützung, auch durch externe Kräfte (etwa Förderung bei Legasthenie, Schulbegleitung etc.) <p>Förderung findet in Eins-zu-eins-, Kleinstgruppen- und Gruppen- förderung statt.</p>



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

Klasse 5 (Orientierungsstufe) als Gelenkfunktion

Gemeinsame Projekte, Grundschullehrer:in unterrichtet nach Möglichkeit in der 5. Klasse, Elterninformationsabend für 4. Klasse



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI
 German Embassy School New Delhi
 Anerkannte deutsche Auslandsschule
 Förderkonzept

Grundschule	
Diagnoseinstrumente/Erhebungen/Screening	Förderung
<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenztests (Mathematik und Deutsch) in Klasse 3 - Westermann Diagnose in Mathe und Deutsch ab Klasse 2 (Eingangsdiagnose, Zwischentest, Abschlusstest) - Aufnahmegespräche für alle neuen Schüler:innen 	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Rechtschreibförderung im Nachmittagsangebot - Integrierte Sprachförderung durch Team-Teaching im Deutschunterricht - DaF-/DaZ als Arbeitsgemeinschaft - Additive und integrierte Sprachförderung durch Team-Teaching im Englischunterricht - Leseförderung durch Antolin <p>Förderung findet in Eins-zu-eins-, Kleinstgruppen- und Gruppen-förderung statt</p>
<p>Gemeinsamer Unterricht als Gelenkfunktion</p> <p>Gemeinsamer Unterricht von Grundschüler:innen (E1) und Vorschüler:innen in den Fächern Sport und Musik</p>	
Kindergarten/Vorschule	
Diagnoseinstrumente/Erhebungen/Screening	Förderung
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsbericht durchgehend bis Einschulung (Entwicklungsspirale) - Portfolio - Sprachstandserfassung Deutsch - abschließende Testung der Sprachentwicklung - Schulreife Test (Kieler) Im Aufbau <p>Schuljahr 2016/17:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Ergo Kids“ Ergotherapeutischer Erfassungsbogen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlage für Elterngespräche und Festlegung gemeinsamer Maßnahmen zur Förderung des Kindes - Sprachförderung Deutsch („Lernpfad“, Kon-Lab nach Zvi Penner) DaF/DaZ - „Spiel und Spaß“ mit deutscher Sprache im Rahmen des AG Angebotes am Mittwoch Vormittag - 2 Wochenstunden Vorschulunterricht durch Grundschullehrkraft - bilinguale Kindergartengruppen (deutsch-englisch) durch Nativ Speaker - „Ergo Kids“ AG Angebot am Nachmittag mit Schwerpunkt in grobmotorischer Förderung

Jedes Gebäude erfährt im Laufe der Zeit Aus- und Umbaumaßnahmen. Daher muss das Förderkonzept und die Zusammenfassung regelmäßig überarbeitet werden.

Da die Schulentwicklung und insbesondere die Unterrichtsentwicklung die Schwerpunkte Binnendifferenzierung und DFU in den Mittelpunkt gestellt haben, werden die Ergebnisse in eine Überarbeitung des Förderkonzeptes eingehen.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI
German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

5.2 Förderplan (Formular)

Für Schüler:innen, bei denen ein Förderbedarf festgestellt wird und für die eine Notenaussetzung von der Klassenkonferenz beschlossen wurde oder die Förderunterricht in der Schule erhalten, wird ein Förderplan erstellt. Das Formular ist im Lehrerarchiv zu finden.



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI

German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept



Deutsche Botschaftsschule New Delhi
Pädagogischer Förderplan/Beispiel
Schuljahr 2016/17/11.01.2017/An

Name, Vorname	Elternkontakt	Klasse/Klassenlehrkraft
Schullaufbahn (Besonderes)	Bisherige Förderung	Testungen/Diagnosen mit Datum
Besonderheiten/Interessen/Stärken der/des Schüler/in		

Förderbereich	Förderdiagnostische Beobachtung	Förderziele Termine (kurz- /langfristig)	Fördermaßnahmen	Verantwort- lichkeit	Evaluation* Bewertung Mittel Zeitpunkt/- raum
Lesen	Atteste, die vorliegen 5.-8. Münsteraner Rechtschreibtest www.deutschprobe.de www.schreib-on.de www.lernserver.de/coRED/static/foerde-reinrichtungen_konzept.php?cat=3.1 Cornelsen: Fördermaterialien 5/6, 7/8, 9/10, darin: Tests (Bibliothek)		z.B. Rechtschreib-AG z.B. LRS Training extern z.B. Nachteilsausgleich z.B. Wörterbuch am Platz		
Schreiben					
DaF/DaZ	Individuelle Bewertung grammatikalischer Konstruktionen, Strukturanalyse, Rhetorikbeobachtungen, Schreibstilbeobachtungen Lesetraining und Ausspracheübungen Analyse von literarischem Schreiben (Tagebuch & Romane) Themenfindung durch Freistellen von Interessensgebieten, Feststellungen des Auditiven Verständnisses, Texterschließungsmechanismen	Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache im Gespräch, in der Diskussion, in der Argumentation, Reduktion des Ausdrucks auf Richtigkeit im	Individuelle Verbesserung durch Erklärung von Regeln und Einübung von Anwendungsbeispielen, Schaffung von Schreibanlässen, Rhetoriktraining mit Fehleranalyse, Einbeziehen der Mitschüler in Verbesserungsprozess	DaZ-Lehrer	Standardisierte Verfahren einmal im Halbjahr

			Schriftlichen und Mündlichen	Konstantes Führen eines Vokabelheftes Ansammlung von Fachwortschatz in allen deutschsprachigen Fächern		
Mathematik	Mathematik	Cornelsen: Fördermaterialien 5/6, 7/8, 9/10, darin: Tests (Bibliothek)				
Englisch	Englisch					
Wahrnehmung und Motorik		Beobachtungsbeschreibungen				
Lernverhalten		Beobachtungsbeschreibungen				
Sozialverhalten		Beobachtungsbeschreibungen				
Sachkunde	Biologie					
	Geschichte					
	Physik					
	Chemie					
	Französisch					

* Evaluation Bewertung: ++ gut erfüllt, + erfüllt, 0 teilweise erfüllt, - keine Veränderung
Mittel: z.B. Unterrichtsbeobachtung, Test usw.

Ort und Datum:

Unterschrift Schüler/in Erziehungsberechtigte Klassenlehrkraft beteiligte Lehrkräfte Förderbeauftragte



DEUTSCHE BOTSCHAFTSSCHULE NEW DELHI
German Embassy School New Delhi
Anerkannte deutsche Auslandsschule
Förderkonzept

5.3 Lerntypentest